

# Inhalt

Einleitung	9
1. Biographie Max Hodann	13
1.1. Kindheit und Jugend im kaiserlichen Deutschland	13
1.2. Medizinstudium und Annäherung an die Jugendbewegung	20
1.3. Erste Berührung mit der Sexualwissenschaft	29
1.4. Militärdienst und "Tätigkeit für die deutsche Republik"	30
1.5. Promotion und politische Bildungsarbeit	32
1.6. Sexualpädagogik und Sexualberatung in den zwanziger Jahren	35
1.7. Max Hodanns politische Entwicklung bis zu seiner Emigration 1933	38
1.8. Die Zeit der Emigration	45
1.9. Exil in Schweden	60
Epilog	70
2. Exkurs zum Lebenswerk Max Hodanns: seine wichtigsten Publikationen	71
3. Aspekte der Geschichte der Sexualität vom 16. bis zum 20. Jahrhundert, die Sexualreformbewegung und die Frauenbewegung	77
3.1. Wandel der Sexualgewohnheiten vom 16. - 20. Jahrhundert - Verbürgerlichung und Entbürgerlichung der Gesellschaft	77
3.2. Die Emanzipation der modernen Sexualwissenschaft um die Jahrhundertwende und die Sexualreformbewegung zur Zeit der Weimarer Republik	87
3.3. Frauen und Frauenbewegung und ihr Einfluß auf die Sexualreform	91
3.3.1. Bürgerliche und proletarische Frauenbewegung	92
3.3.2. "Neue Sexualmoral" und Frauenbewegung	94
3.3.3. Zum Kampf gegen den § 218	96
4. Proletarische Familie und proletarisches Sexualverhalten zur Zeit der Weimarer Republik	99
4.1. Zur Situation der proletarischen Familie	99
4.1.1. Arbeitssituation und Arbeitszeit	100
4.1.2. Konsum und Wohnverhältnisse	101
4.2. Proletarisches Sexualverhalten	103
4.3. Proletarische Familie und Sexualerziehung	105

5.	Zur gesellschaftlichen Funktion und zu Inhalten von Sexualerziehung in der Weimarer Republik	108
5.1.	Die bürgerlich-konservative Richtung der Sexualerziehung	110
5.1.1.	Friedrich Wilhelm Foerster	110
5.1.2.	Parlamentarische Debatte über Sexualaufklärung - die Rede des Stadtverordneten Dr. Kirchner vor der Berliner Stadtverordnetenversammlung am 19. Mai 1925	116
5.2.	Die bürgerlich-liberale Richtung der Sexualerziehung	120
5.3.	Wilhelm und Annie Reich - die proletarische Richtung der Sexualerziehung	128
5.3.1.	Wilhelm Reich	128
5.3.2.	Annie Reich	137
6.	Die Sexualerziehung Max Hodanns	139
6.1.	Die Beeinflussung Max Hodanns durch die Strömungen seiner Zeit - Ursprünge seiner Sexualpädagogik	139
6.1.1.	Reformpädagogik	139
6.1.2.	Jugendbewegung	141
6.1.3.	Marxismus	143
6.1.4.	Psychoanalyse	145
6.1.5.	Sexualwissenschaft	146
6.1.6.	Sozialhygiene	147
6.2.	Das sexualerzieherische Wirken Max Hodanns	150
6.2.1.	Zur Methodik und zur Didaktik Max Hodanns in Abhängigkeit von der Art der Institution, in der Sexualerziehung realisiert wurde	150
6.2.1.1.	Sexualerziehung in der Schule	150
6.2.1.2.	Außerschulische Sexualerziehung - "Bub und Mädels - Gespräche unter Kameraden über die Geschlechterfrage"	157
6.2.1.3.	Sexualerziehung durch individuelle Beratung	163
6.2.1.4.	Sexualerzieherisches Wirken über Vorträge und Publizistik	167
6.2.2.	Spezielle methodische Formen Hodanns bei der Realisation seiner Sexualerziehung	170
6.2.2.1.	Didaktische Zeichnungen	170
6.2.2.2.	Der "Zettelkasten"	181
6.2.2.3.	Briefbeantwortung	182
6.2.2.4.	Fiktive Dialoge	184
6.2.3.	Die Bewertung einiger spezieller sexueller Verhaltensweisen durch Max Hodann	185
6.2.3.1.	Masturbation	185
Exkurs:	Die "Onaniefrage" im Bund der Entschiedenener Schulreformer	189

6.2.3.2.	Infantile Sexualität	190
6.2.3.3.	Homosexualität	193
6.2.3.4.	Prostitution	195
6.2.3.5.	Vorehelicher Geschlechtsverkehr	198
6.2.3.6.	Geburtenregelung	200
6.3.	Sexualerziehung und Eugenik	203
6.3.1.	Eugenik und "Rassenhygiene" am Ende des Kaiserreiches und in der Weimarer Republik	204
6.3.1.1.	Wissenschaftshistorische und wirtschaftliche Hintergründe - "Rassenhygiene" als Bestandteil des Sozialdarwinismus	204
6.3.1.2.	Skizze einiger "rassenhygienischer" Konzeptionen	205
	Zwischenresümee	210
6.3.1.3.	Sozialhygiene - Eugenik - Sexualerziehung	212
6.3.2.	Max Hodanns Schrift "Elternhygiene - Eugenik für Erzieher"	214
6.3.2.1.	Hodanns Auseinandersetzung mit dem Sozialdarwinismus	214
6.3.2.2.	"Was müssen unsere Genossen von der Eugenik wissen?" - Hodanns Auffassungen von Eugenik und eugenischer Erziehung	217
6.3.2.3.	Positionen Hodanns im Vergleich zu eugenischen Auffassungen seiner Zeit	221
7.	Darstellung und Wertung ausgewählter Problemfelder der Theorie und Praxis der Sexualerziehung Max Hodanns	225
7.1.	Die zeitgenössische Reformpädagogik und der Bund der Entschiedenen Schulreformer und deren Niederschlag in erzieherischen Auffassungen Hodanns	225
7.2.	Max Hodanns Definition von Sexualpädagogik - Sexualaufklärung und Sexualerziehung	229
7.2.1.	Aufklärung als Vermittlung von Sexualwissen	229
7.2.2.	Das Erziehungsverständnis Hodanns	233
7.3.	Max Hodanns Sexualethik	235
7.4.	Max Hodanns Frauenbild	238
7.5.	"Warum nur so politisch?" - Sexualerziehung als politische Erziehung	244
7.6.	Rezeption der Sexualerziehung Max Hodanns	250
8.	Anhang	253
8.1.	Hinweise zu den Quellenangaben	253
8.1.1.	Verwendete Kurztitel	254
8.2.	Literatur und Quellen	256
8.3.	Bibliographie der Schriften Max Hodanns	268